

Wilde Möhre

Daucus carota

Merkmale

- Pflanzenfamilie: Doldenblütler (Apiaceae)
- Lebensdauer: zwei- bis mehrjährig
- Wuchshöhe: 30 - 100 cm
- Blütezeit: Juni - September
- Vorkommen: Mäßig trockene bis frische Ruderalstellen, Magerrasen, Wegränder, Steinbrüche, Dämme

Bestimmungsmerkmale

- Blätter 2-3 fach gefiedert, behaart
- zerriebene Blätter mit Karottengeruch
- Fruchtdolde nestförmig
- Blüten weiß, mit fünf Kronblättern, in großen Dolden angeordnet, häufig mit rot bis schwarz-violett gefärbter Blüte in der Mitte der Dolde

Blütenbesucher

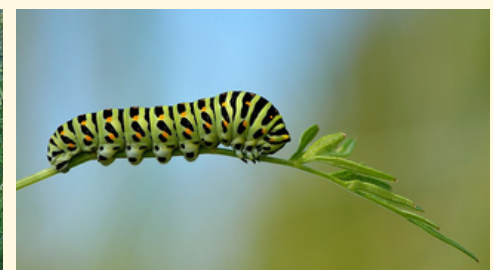
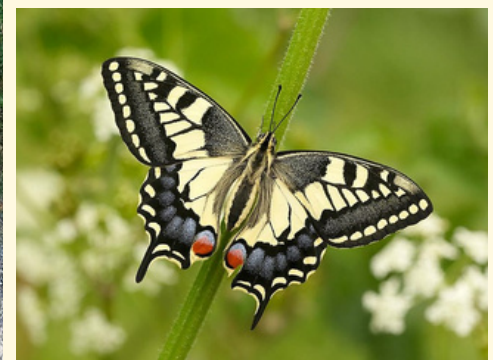
Die Blüte der Wilden Möhre dient zahlreichen Wanzen, Fliegen, Käfern und anderen Insekten als Nahrungsquelle. Die Frühe Doldensandbiene und drei weitere Sandbienenarten sind für die Versorgung ihrer Brut auf den Pollen der Wilden Möhre und weiterer Doldenblütler angewiesen. Der Schwalbenschwanz legt seine Eier bevorzugt an Wilder Möhre ab, damit die Raupen sich bis zur Verpuppung von deren Blätter, Blüten und Samen ernähren können.

Besonderheiten

Die Karotte ist eine Kulturform der Wilden Möhre. Durch Kreuzung mit anderen Unterarten der Wilden Möhre ist ihre Wurzel deutlich ausgeprägter.

Verwendung

Wie bei der Karotte, ist auch die Wurzel der Wilden Möhre essbar. Ihr Geschmack ist süßlicher und weniger wässrig. Junge Blätter und Triebe eignen sich gut als Zutat zu Salaten oder als Rohkost. Inhaltsstoffe: Vitamine B1, B2, C, Kalium, Carotinoide



Weitere Informationen zur Biodiversitätsberatung des BUND Naturschutz, Kreisgruppe München finden Sie unter: <https://bn-muenchen.de/>

Bildquellen: 1) Fabrizio Tampieri, CC BY-SA 4.0, [via Wikimedia Commons](#); 2) Zeynel Cebeci, CC BY-SA 4.0, [via Wikimedia Commons](#); 3) Wilhelm Zimmerling PAR, CC BY-SA 4.0, [via Wikimedia Commons](#); 4) Ivar Leidus, CC BY-SA 4.0, [via Wikimedia Commons](#); 5) Savionamauras1840559, CC BY-CA 4.0, [via Wikimedia Commons](#); 6) Wilhelm Zimmerling PAR, CC BY-SA 4.0, [via Wikimedia Commons](#).

